

**FOODSHARE ANHÖRUNGSBOGEN ZUR DISQUALIFIZIERUNG  
(FOODSHARE ADMINISTRATIVE DISQUALIFICATION HEARING NOTICE)**

Name — Mitglied		Absendedatum	
CARES ID-NUMMER	Fallnummer		
Adresse		Telefonisch	
Stadt	Bundesstaat	Postleitzahl	

Das Wisconsin Department of Health Services (Gesundheitsministerium des Staates Wisconsin) ist der Ansicht, dass Sie absichtlich gegen die Wisconsin FoodShare-Regeln verstoßen haben. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 2. Es wurde eine Anhörung, die so genannte administrative Disqualifikationsanhörung, anberaumt, um den Sachverhalt zu prüfen und festzustellen, ob Sie vorsätzlich gegen die Programmregeln verstoßen haben.

**Die Anhörung ist geplant für:**

Datum	Uhrzeit
Vor Ort/Telefon	

**Muss ich bei dieser Anhörung anwesend sein?**

Anhörungen finden in der Regel telefonisch statt. Ein Hearing Officer der Division of Hearings and Appeals (Berufungsabteilung) wird Sie an dem oben genannten Tag und zu der oben genannten Uhrzeit anrufen.

Wenn die für Sie angegebene Telefonnummer nicht korrekt ist, müssen Sie sich an die Division of Hearings and Appeals (Berufungsabteilung) wenden, um Ihre Telefonnummer zu aktualisieren. Wenn die Division of Hearings and Appeals (Berufungsabteilung) Sie nicht erreicht, wird der Hearing Officer seine Entscheidung nur auf die ihm bereits vorliegenden Informationen stützen.

**Was ist, wenn ich den Telefonanruf für meine Anhörung zu diesem Zeitpunkt nicht annehmen kann?**

Sie können einen neuen Anhörungstermin beantragen. Liegt der Termin innerhalb von 10 Tagen vor der Anhörung, müssen Sie einen triftigen Grund für die Verlegung des Termins angeben. Um einen neuen Anhörungstermin zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte an:

Division of Hearings and Appeals  
P.O. Box 7875  
Madison, WI 53707-7875

[DHAMail@wisconsin.gov](mailto:DHAMail@wisconsin.gov)  
608-266-7709

### **WELCHE VERSTÖßE WERDEN MIR ZUR LAST GELEGT?**

**Wir glauben, dass Sie absichtlich gegen die Wisconsin FoodShare-Regeln verstoßen haben, weil Sie:**

- Falsche oder irreführende Aussagen gemacht haben.
- Fakten falsch dargestellt oder zurückgehalten haben.
- Einen Verstoß gegen den Food Stamp Act (Lebensmittelmarkengesetz), die Vorschriften des Food Stamp Program (Lebensmittelmarkenprogramm) oder ein Gesetz von Wisconsin begangen haben, um FoodShare-Leistungen oder QUEST-Karten zu verwenden, vorzulegen, zu übertragen, zu erwerben, zu erhalten, zu besitzen oder damit zu handeln.
- Aufgrund Ihrer falschen Angaben oder Erklärungen doppelte Leistungen erhalten haben.
- Von einem Gericht verurteilt wurden, weil Sie FoodShare für eine Transaktion verwendet oder erhalten haben, bei der es um den Verkauf von Medikamenten, Schusswaffen, Munition oder Sprengstoff ging.
- Sie von einem Gericht des Handels mit FoodShare-Leistungen im Wert von mehr als 500 USD verurteilt wurden.

### **Vorwürfe und Beweise**

Zusammenfassung der Vorwürfe:

---

Zusammenfassung der Beweise:

---

Sie haben FoodShare-Leistungen erhalten, auf die Sie an den folgenden Daten keinen Anspruch hatten: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

Gesamtbetrag der unrechtmäßig erhaltenen Leistungen: \_\_\_\_\_ USD.

**Sie haben das Recht auf eine behördliche Anhörung, bevor der Staat Wisconsin Sie vom Bezug von FoodShare-Leistungen ausschließen kann.**

### **WELCHE RECHTE HABE ICH BEI DIESER ANHÖRUNG?**

**Sie haben das Recht:**

- Vor und während der Anhörung Einsicht in die Beweismittel zu nehmen, die bei der Anhörung verwendet werden, und auf Wunsch kostenlos eine Kopie der relevanten Teile Ihrer Akte zu erhalten.
- Ihren Fall selbst vorzutragen oder ihn von einem Anwalt, einem Freund, einem Verwandten oder einem Sozialarbeiter vortragen zu lassen. Möglicherweise haben Sie Anspruch auf kostenlose juristische Dienstleistungen. Weitere Informationen über unentgeltliche juristische Dienstleistungen erhalten Sie hier:

Legal Action of Wisconsin  
[www.legalaction.org](http://www.legalaction.org)  
1-855-947-2529

oder

Wisconsin Judicare, Inc.  
[www.judicare.org](http://www.judicare.org)  
1-800-472-1638

- Beantragen Sie einen Aufschub Ihrer Anhörung von bis zu 30 Tagen, wenn Sie mehr Zeit für die Vorbereitung Ihres Falls benötigen.
  - Wenn Ihre Anhörung innerhalb von 10 Tagen stattfindet, müssen Sie der Division of Hearings and Appeals (Berufungsabteilung) einen triftigen Grund für die Verschiebung des Termins nennen.
- Bringen Sie Ihre eigenen Zeugen mit.
- Argumentieren Sie frei.
- Stellen Sie alle gegen Sie erhobenen Beweise oder Aussagen in Frage.
- Bringen Sie zu der Anhörung alle Beweise mit, die Ihren Fall unterstützen.
- Schweigen Sie zu den Vorwürfen, da alles, was Sie sagen oder unterschreiben, vor Gericht gegen Sie verwendet werden könnte.
- Ein Exemplar der vom Wisconsin Department of Health Services (Gesundheitsministerium des Staates Wisconsin) veröffentlichten Anhörungsverfahren gemäß [7CFR § 273.16\(e\)\(2\)\(v\)](#) kann bei der Behörde angefordert werden.

Sie oder Ihr Bevollmächtigter können einen Termin beantragen, um die Beweise vor der Anhörung mit dem unten aufgeführten Bevollmächtigten zu besprechen, der für den Fall zuständig ist.

Behördenmitarbeiter:in

Telefonisch

## WAS GESCHIEHT, WENN ICH FÜR SCHULDIG BEFUNDEN WERDE?

Wenn der Hearing Officer entscheidet, dass Sie vorsätzlich gegen eine Programmregel verstoßen haben, **werden Sie sofort für folgenden Zeitraum vom Wisconsin FoodShare ausgeschlossen:**

- Ein Jahr**, wenn es sich um Ihren ersten Verstoß handelt.
- Zwei Jahre**, wenn es sich um Ihren zweiten Verstoß handelt.
- Zwei Jahre**, wenn es sich um Ihre erste Verurteilung vor einem Bundes-, Landes- oder Kommunalgericht wegen Vorteilsnahme im Zusammenhang mit dem Verkauf von Medikamenten handelt.
- Zehn Jahre**, wenn es sich um Ihre erste oder zweite vorsätzliche Sanktion für einen Programmverstoß aufgrund des Bezugs doppelter Leistungen auf der Grundlage Ihrer betrügerischen Angaben oder Erklärungen handelt.
- Dauerhaft**, wenn es sich um die erste Sanktion für einen vorsätzlichen Programmverstoß handelt, die aus einer Verurteilung durch ein Bundes-, Landes- oder lokales Gericht resultiert, weil Sie Leistungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Schusswaffen, Munition oder Sprengstoffen verwendet oder erhalten haben.
- Dauerhaft**, wenn es sich um Ihre zweite Verurteilung vor einem Bundes-, Landes- oder Kommunalgericht handelt, weil Sie bei einer Transaktion, die den Verkauf von Drogen beinhaltet, Vorteile genutzt oder erhalten haben.
- Dauerhaft**, wenn es sich um eine Verurteilung vor einem Bundes-, Landes- oder Kommunalgericht wegen des Handels mit Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 500 USD oder mehr handelt.
- Dauerhaft**, weil dies Ihr dritter Verstoß gegen eines der oben genannten Kriterien wäre.

Diese Anhörung **hindert die Staatsanwaltschaft nicht daran**, Sie wegen eines vorsätzlichen Programmverstoßes **zivil- oder strafrechtlich zu verfolgen** oder eine Überzahlung einzutreiben. Sie und alle verbleibenden Haushaltsmitglieder, die während des Zeitraums der Überzahlung 18 Jahre oder älter sind, sind für die Rückzahlung der nicht förderfähigen Leistungen verantwortlich.

## USDA-Gleichbehandlungsklausel

In Übereinstimmung mit den US-bundesrechtlichen Menschenrechtsgesetzen und den Menschenrechtsbestimmungen und -vorschriften des U.S. Department of Agriculture (USDA) ist es dem USDA, seinen Behörden, Geschäftsstellen und Mitarbeitern sowie Organen, die an USDA-Programmen beteiligt oder mit deren Administration befasst sind, untersagt, aufgrund von Ethnie, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Behinderung, Alter, politischer Einstellung oder Repressalien bzw. Vergeltungsmaßnahmen wegen früherer Menschenrechtsaktivitäten in einem vom USDA durchgeführten oder finanzierten Programm oder einer Aktivität zu diskriminieren.

Personen mit Behinderungen, die für Programminformationen alternative Kommunikationsmittel benötigen (z. B. Blindenschrift, Großdruck, Audio-Bänder, Gebärdensprache usw.), sollten sich mit der einzelstaatlichen oder lokalen Behörde, bei der sie Leistungen beantragt haben, in Verbindung setzen. Personen, die taub, hörbehindert oder sprachbehindert sind, können sich durch den Federal Relay Service unter (800) 877-8339 mit dem USDA in Verbindung setzen. Darüber hinaus können Programminformationen in anderen Sprachen als Englisch zur Verfügung gestellt werden.

Um im Zusammenhang mit dem Programm eine Beschwerde wegen Diskriminierung einzureichen, füllen Sie bitte den [Beschwerdebogen wegen Diskriminierung des USDA-Programms](#) (AD-3027) aus, der online unter <https://www.ascr.usda.gov/filing-program-discrimination-complaint-usda-customer> und in jedem USDA-Büro erhältlich ist, oder Sie können dem USDA in einem Brief alle in dem Formular angeforderten Informationen zukommen lassen. Eine Kopie des Beschwerdeformulars können Sie telefonisch unter (866) 632-9992 anfordern. Senden Sie Ihr ausgefülltes Beschwerdeformular oder den Brief wie folgt an das USDA:

- (1) Per Post: U.S. Department of Agriculture  
Office of the Assistant Secretary for Civil Rights  
1400 Independence Avenue, S.W.  
Washington, D.C. 20250-9410
- (2) Per Fax: (202) 690-7442 oder
- (3) Per E-Mail an [program.intake@usda.gov](mailto:program.intake@usda.gov).

Diese Agentur ist ein Dienstleister, der Chancengleichheit bietet.